





36 **❖** 29. Jahrgang ⋅ 9. September 2023

www.wochenblaetter.de

Zustellung 0800 / 123 49 14 · **Anzeigen** Kostenlose Servicenummer 0800 / 154 42 33 · **Redaktion** (0511) 518 - 20 47

Vortrag über Starkregen

HANNOVER. "Leben im Klimawandel – Starkregenvorsorge in und um Hannover" heißt eine Vortragsveranstaltung der Landeshauptstadt Hannover, die am Donnerstag, 14. September, um 17 Uhr in der Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule (VHS) beginnt. Ylva Lund-Weiß vom Bereich Generalplanung (Eigenbetrieb der Stadtentwässerung Hannover) und Johannes Leßmann vom Fachbereich Umwelt der Region Hannover stellen das Thema Starkregenvorsorge und die aktuelle Starkregenhinweiskarte vor und erläutern das Themenfeld allgemeinverständlich.

Die Veranstaltung in der VHS, Burgstraße 14, kann sowohl vor Ort als auch online verfolgt werden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für die Online-Teilnahme ist eine Anmeldung unter Telefon (0511) 16 83 62 50 oder per E-Mail unter gesundleben.vhs@hannover-stadt.de. Bei einer Teilnahme vor Ort ist für die Planung eine verbindliche Anmeldung erwünscht.

hannover.de/ klimawandelanpassung

Bernadotteallee wird gesperrt

HANNOVER. Die Bernadotteallee im Stadtteil Zoo wird am 10. September in der Zeit von 7 bis circa 17 Uhr vollständig gesperrt. Das betrifft auch die Park-möglichkeiten für Kfz in der Bernadotteallee. Grund für die Vollsperrung sind notwendige Baumpflegearbeiten des Fachbereichs Umwelt und Stadtgrün in der Vorderen Eilenriede. Eine Umleitung für Zoogäste – über Hohenzollernstraße und Fritz-Behrens-Allee (und entsprechend umgekehrt) - ist ausgeschildert. Fußgängerinnen, Fußgänger und Radfahrende können die Wege benutzen, die westlich der Bernadotteallee parallel zur Straße verlaufen. Sollten die Pflegearbeiten vor 17 Uhr beendet sein, wird die Bernadotteallee entsprechend früher wieder für den kompletten Verkehr freigegeben.



Stadt erleichtert Führerscheinumtausch

Antrag ist nun über ein Online-Portal möglich – nur zum Abholen ist der Gang zum Amt nötig

HANNOVER. Die nächste Frist verstreicht in ein paar Monaten: Bis Mitte Januar müssen alle Führerscheininhaber der Jahrgänge 1965 bis 1970 ihren "Lappen" in eine fälschungssichere Plastikkarte umgetauscht haben. Der Ansturm auf Hannovers Bürgerämter dürfte sich dieses Mal jedoch in Grenzen halten, denn die Stadtverwaltung bietet ab 1. September einen digitalen Service an.

Den Umtausch können Hannoveraner komplett am heimischen Bildschirm über das Serviceportal der Stadt erledigen. "Dazu müssen Nutzer verschiedene Dokumente sowie ihre Unterschrift einscannen oder abfotografieren, etwa ein aktuelles Passfoto sowie den alten Führerschein", sagte Fachbereichsleiterin Zuhal Karakas kürzlich im Finanzausschuss bei der Vorstellung des Projekts.

Die Gebühr für den Umtausch von 25,30 Euro könne ebenfalls digital bezahlt werden, etwa über den Zahlungsdienst Paypal. Zuvor war der Umtausch umständlicher. Die Hannoveraner mussten online einen Termin beim Bürgeramt vereinbaren, zum Amt gehen und dort die neue Plastikkarte beantragen. Dieser Vorgang findet künftig am heimischen Rechner oder am Smartphone statt. Dennoch kommen Führerscheininhaber um einen Gang zum Amt nicht ganz herum.

ganz nerum.

Die neue Führerscheinkarte könne nicht zugeschickt werden, sagt Karakas. Dies deshalb, weil Autofahrer ihren alten Führerschein im Amt abgeben müssen, im Gegenzug erhalten sie

dann die neue Karte. "Das ist aber alles ohne Termin möglich", sagt Karakas. Führerscheininhaber könnten einfach zu den üblichen Öffnungszeiten zum Bürgeramt kommen und am Schalter den neuen Ausweis entgegennehmen.

Die Stadt rechnet bis zum 19. Januar kommenden Jahres mit mehreren Tausend Bürgerinnen und Bürgern der Jahrgänge 1965 bis 1970, die ihren "Lappen" umtauschen wollen. Wie schon bei den Jahrgängen zuvor konzentriere sich der Ansturm

voraussichtlich auf die Tage rund um das Fristende. "Da verzeichnen wir stets einen gewissen Peak", sagt Karakas.

Hintergrund der Umtauschaktion ist ein Gesetz, das einheitliche Führerscheine innerhalb der EU vorschreibt. Die neuen Plastikkarten sollen zudem fälschungssicher sein. Die Fristen für den Umtausch richten sich zum einen nach den Geburtsjahrgängen der Führerscheininhaber, zum anderen nach dem Ausstellungsdatum der Fahrerlaubnis

Messe zur Nutzung

von <u>Erdwärme</u> für

Freibadsaison wird verlängert

HANNOVER. Die Freibadesaison neigt sich dem Ende zu. Das Hainhölzer Naturbad, das nicht beheizt wird, ist bereits geschlossen. Das Lister Bad ist noch bis einschließlich Sonntag, 10. September geöffnet. Verlängert wird die Saison im Ricklinger Freibad. Bei unveränderten Öffnungszeiten bleibt das Bad bis zum 30. September geöffnet.

140 Jahre Schulbiologiezentrum

HANNOVER. Zur Feier des 140jährigen Bestehens des Schulbiologiezentrums sind Interessierte herzlich eingeladen, am Sonntag, 10. September, von 10 bis 17 Uhr, beim Umweltforum auf Entdeckungsreise zu gehen. Der Eintritt ist frei. Eingänge sind am Vinnhorster Weg 2 und am Burgweg 2. Auf dem Programm für jedes Alter stehen Aktionen und Umweltbildung, Führungen, Musik- und Bühnenshow, Walking Acts, Kinderschminken und regionale Spezialitäten. RED

Ehrenamtliche werden gesucht

HANNOVER. IKEM, die städtische Informations- und Koordinationsstelle für ehrenamtliche Mitarbeit, bietet wieder einen kostenlosen Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Mitarbeit in der Einzelfallhilfe an. Gesucht werden Ehrenamtliche für die verschiedensten Bereiche. Aktuell wird besonders Unterstützung für Familien für drei Stunden pro Woche bei der Kinderbetreuung benötigt. Ehrenamtliche kümmern sich jeweils um eine "feste" Familie. Sie werden fachlich begleitet und nehmen vom 26. Oktober bis zum 9. November an einem Qualifizierungskurs teil, der an drei Abenden, donnerstags von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr und am 4. November ganztags stattfindet.

Anmeldung und weitere Infos unter (0511) 16 84 15 72 oder per E-Mail an ikem@hannoverstadt.de







TAG DER GEOTHERMIE 2023